

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

37. Jahrgang.

Nr. 75.

Sonnabend, den 28. Juni

1890.

Der Fleischer Herr Paul Sendel in Oberstüchengrün beabsichtigt, auf dem Grundstücke Nr. 1039 des Flurbuchs, Fol. 46 des Grund- und Hypothekensbuchs für Oberstüchengrün eine

Schlächtere

zu errichten.

Etwasige Einwendungen hiergegen, so weit sie nicht auf besonderen Privat- rechts-Titeln beruhen, sind bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Eibenstock, am 25. Juni 1890.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. v. Wirsing.

Auf Folium 128 des Handelsregisters für die Stadt, die Firma:

Gustav Bretschneider in Eibenstock

betreffend, ist heute verlaublich worden, daß nach dem Ableben des zeitlichen Inhabers die Firma auf dessen Wittve

Frau Auguste Thereso Bretschneider geb. Lötsch in Eibenstock, übergegangen ist.

Eibenstock, am 21. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht.
Rauhsch.

Infolge Anzeige vom 21. dieses Monats sind heute auf Folium 197 des Handelsregisters für die Stadt die Firma **A. Seligsohn in Eibenstock** und als deren Inhaber Frau Auguste verw. Seligsohn geb. Salinger daselbst eingetragen worden.

Eibenstock, am 24. Juni 1890.

Königliches Amtsgericht.
Rauhsch.

Bekanntmachung.

Der bisherige Expedient bei dem Rathe zu Chemnitz

Herr August Bernhard Wünsch
geboren zu Hainichen

ist heute als Rathesregistrator sowie als erster Stellvertreter des Standesbeamten und als Stellvertreter des Aichamtsvorstands in Pflicht genommen worden.

Eibenstock, den 26. Juni 1890.

Der Stadtrath.
Löschner, Bürgermeister.

Landrenten u. Schaafgewerbesteuer betr.

Am 1. Juli d. J. sind der 2. Landrententermin und die Ortschaaf- gewerbesteuer für das 2. Halbjahr 1890 fällig. Es wird zu deren Be- zahlung hiermit aufgefordert mit dem Bemerkten, daß nach Ablauf der Zahlungs- fristen von acht bez. vierzehn Tagen die Reste werden zwangsweise eingezogen werden.

Eibenstock, am 26. Juni 1890.

Der Stadtrath.
Löschner.

Holz-Versteigerung auf Eibenstocker Staatsforstrevier.

Im Sendelschen Gasthose zu Schönheiderhammer kommen

Donnerstag, den 3. Juli 1890,
von Vormittags 9 Uhr an

die auf den Schlägen der Abtheilungen 20 (Wintergrün), 59 und 60 (am Jung- nickel), sowie im Einzelnen in den Abtheilungen 24 (Pechleithe), 64 (am Jung- nickel) und 76 (Wallfischkopf) aufbereiteten **Ruh-** und **Brennhölzer**, als:

| | | |
|-------------------|------------------|----------------|
| 418 weiche Stämme | 10-15 Centimeter | Mittensstärke, |
| 104 " | 16-19 " | " |
| 12 " | 20-22 " | " |
| 4 " | 23-29 " | " |

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die „Berl. N. Nachr.“ schreiben unterm 25. d.: Als der stürmerprobte Lenker

des deutschen Staatschiffes, Fürst Bismarck, im Frühling von seiner hohen Warte herniederstieg, um nach unergleichen Leistungen auf der Bühne der Weltgeschichte als ruhiger Zuschauer seinen Lebens-

abend zu beschließen, da hofften wohl viele patriotische Herzen, daß der schmerzliche Riß durch die wunder- same Heilkräft der Zeit überbrückt werden und des greisen Kanzlers gewaltige Erfahrung und bewährte

| | | |
|-----------------------------------|------------------|--------------|
| 1 harter Klotz | 37-43 Centimeter | Oberstärke, |
| 1 " | 44-50 " | " |
| 934 weiche Klötzer | 13-15 " | " |
| 2211 " | 16-22 " | " |
| 1394 " | 23-29 " | " |
| 347 " | 30-36 " | " |
| 48 " | 37-43 " | " |
| 7 " | 44-50 " | " |
| 1516 " Stangenklötzer | 8-12 " | " |
| 355 " Derbstangen | 8-9 " | Unterstärke, |
| 190 " | 10-12 " | " |
| 137 " | 13-15 " | " |
| 1075 " Reisstangen | 3 " | " |
| 750 " | 4 " | " |
| 430 " | 5 " | " |
| 270 " | 6 " | " |
| 370 " | 7 " | " |
| 69 Raummeter weiche Brennscheite, | | |
| 56 " Brennnüppel, | | |
| 3 " harte Aeste, | | |
| 9 " weiche " | | |

in kleinen und großen Posten

gegen sofortige Bezahlung

in lassenmäßigen Rünzsorten und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelder können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Königliche Forstrevierverwaltung und Königliches Forst-
rentamt Eibenstock,

Bretschneider.

am 24. Juni 1890.

Wolfframm.

Holz-Versteigerung auf Bodauer Staatsforstrevier.

Im Hotel zum Rathskeller in Aue kommen

Sonnabend, den 5. Juli 1890,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den Forstorten: Hemmberg, Kirmesmoos und Pechleithe aufbereiteten

Ruhhölzer und zwar:

| | | |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| 1178 Stück weiche Klötzer | von 13-15 Centimeter | Oberstärke, |
| 3259 " | 16-22 " | " |
| 1801 " | 23-29 " | " |
| 431 " | 30-36 " | " |
| 111 " | 37-70 " | " |
| 606 " | wandelbare Klötzer | " |
| 397 " | Stangenklötzer | von 10-12 Centimeter |
| 127 " | buchene Klötzer | 13-68 " |
| 167 " | weiche Derbstangen | 10-12 " |
| 369 " | | 13-15 " |

3,5, 4,0 und 4,5
Meter lang,

sowie im Gasthose zum Jägerhaus am Dörsentopf
Montag, den 7. Juli 1890,

von Vormittags 9 Uhr an

die in den obengenannten Forstorten aufbereiteten Brennhölzer und zwar:

| | |
|--------------|-----------------------|
| 18 Raummeter | buchene Brennscheite, |
| 118 " | weiche |
| 121 " | Brennnüppel, |
| 69 " | harte Aeste, |
| 32 " | weiche |
| 315 " | Stöcke |

einzelnen und partientweise

gegen sofortige Bezahlung

in lassenmäßigen Rünzsorten und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Kreditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelder können vor Beginn der Auktion berichtigt werden.

Auskunft ertheilt der unterzeichnete Oberförster.

Königl. Forstrevierverwaltung Bodau und Königliches
Forstrentamt Eibenstock,

Richter.

am 24. Juni 1890.

Wolfframm.